

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-022/24-H - Neuausschreibung -

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Julius-Bernstein-Institut für Physiologie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit in Forschungsprojekten aus den Bereichen Pathophysiologie des Herz-Kreislaufsystems sowie der Tumorphysiologie (<https://www.medicin.uni-halle.de/einrichtungen/institute/julius-bernstein-institut-fuer-physiologie-jbi/forschung>). Hierbei stehen Mechanismen und funktionelle Konsequenzen gestörter zellulärer Signaltransduktion im Vordergrund. Die Projekte sind translational und systemisch ausgerichtet und haben Bezüge zu vaskulärer Dysfunktion, metabolischen Störungen und Tumorprogression.
- Arbeiten mit Zellkulturen, primären Zellen und Gewebematerial. Physiologische, zellbiologische, biochemische und molekularbiologische Analysen.
- Studentenunterricht im Fach Physiologie im Rahmen der Studiengänge der Medizinischen Fakultät (Praktika, Seminare).
- Erstellung von Publikation der Forschungsarbeiten in Fachzeitschriften.
- Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen einer Habilitation ist gegeben

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) im Bereich der Lebenswissenschaften
- Abgeschlossene Promotion
- Kenntnisse in Zellkultur- und zellbiologischen Techniken von Säugerzellen sowohl als Zelllinien als auch in Primärkultur (v.a. vaskuläre und epitheliale Zellen sowie Tumorzellen)
- Kenntnisse proteinbiochemischer Methoden (z.B. Enzym-Assays, ELISA, Western Blot, Durchflusszytometrie)
- Kenntnisse gängiger molekularbiologischen Methoden (z.B. Isolation von DNA bzw. RNA, RT- und qPCR, Reporteranalysen)
- Kenntnisse gängiger mikrobiologischen Methoden (z.B. Isolation von Plasmiden, Bakterienkultur, Klonierung)
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Erwünscht ist die grundsätzliche Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Durchführung von Tierversuchen
- Von Vorteil sind Basiskenntnisse zellmikroskopischer oder bioinformatischer Methoden im Bereich der Transkriptomanalyse
- Verantwortungsbewusstes Arbeiten, Teamfähigkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht



an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Kerstin Quarch, Tel.: 0345 557-1886, E-Mail: kerstin.quarch@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-022/24-H mit den üblichen Unterlagen bis 23.04.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Julius-Bernstein-Institut für Physiologie, 06097 Halle (Saale) (kerstin.quarch@medizin.uni-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.